

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R22L-6451/200/4

An der SportOberschule Leipzig – Oberschule der Stadt Leipzig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**als Profilsportlehrer Rudern (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- den Einsatz in der vertieften sportlichen Ausbildung der Sportart Rudern

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste oder Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen/Oberschulen, berufsbildenden Schulen oder Gymnasien,
- einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Oberschule oder
- eine Gleichstellung mit den o. g. Abschlüssen nach den Vorschriften der Lehrer-Qualifizierungsverordnung

sowie

- Trainerlizenz B des Deutschen Ruderverbandes
- Rettungsschwimmer – Stufe Silber

Wir erwarten:

- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten
- die Bereitschaft zur außerschulischen Mitarbeit im leistungssportlichen Stützpunktsystem am Standort Leipzig

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
3. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs
4. erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 01.12.2022

an die SportOberschule Leipzig – Oberschule der Stadt Leipzig, Max-Planck-Straße 53-55, 04105 Leipzig.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Schulleiter Herr Uwe Hempel, Telefon 0341/9842310 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem 01.12.2022 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Vergütung bis zur EG 13 TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

In Umsetzung des Masernschutzgesetzes ab dem 01.03.2020 haben Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, vor Beginn ihrer Tätigkeit an einer Schule den Nachweis ausreichenden Impfschutzes oder ausreichender Immunität gegen Masern zu führen. Ohne entsprechenden Nachweis ist eine Beschäftigung an den Schulen des Freistaats Sachsen ab dem 01.03.2020 nicht zulässig. Ausreichender Impfschutz bzw. ausreichende Immunität oder eine medizinische Kontraindikation gegenüber einer Masernschutzimpfung ist Einstellungsvoraussetzung. Der Nachweis ist durch eine Impfdokumentation oder ein ärztliches Zeugnis oder Bestätigung einer staatlichen Stelle, dass ein Nachweis vorgelegen hat, zu erbringen und vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorliegen muss.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.